

**Koordinationsstelle Frauen und Gesundheit NRW / FFGZ e. V. Köln**

Roonstr. 92

50674 Köln

Tel.: 0221 – 801 77 78

[koordinationFFGZ@frauengesundheit-nrw.de](mailto:koordinationFFGZ@frauengesundheit-nrw.de)

**Gabriele Klärs**

KOORDINATIONSSTELLE  
FRAUEN UND GESUNDHEIT NRW



**Übersicht über kommunale Informationsmaterialien, Aktivitäten und Projekte zu  
„Häusliche Gewalt und gesundheitliche Versorgung“**

Stand: 20.09.05

Die im folgenden dargestellten Informationen sind Selbstangaben der kommunalen Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten und wurden in mehreren Befragungen zusammengetragen. Die erste Befragung war eine telefonische Erhebung im Zeitraum September-Oktober 2004. In einer zweiten Befragung in der Zeit August-September 2005 erhielten die Kommunen die Gelegenheit, ihre Angaben zu aktualisieren.

Um die Aktualität der Informationen zu kennzeichnen, sind die Angaben aus der zweiten Befragung in 2005 grau hinterlegt.

Kommune/ Kreis (n=54)	Material	Inhalt	AdressatInnen	Bezug zu Gesundheit	Sonstige Aktivitäten
<b>Kreis Aachen</b> (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt)  AnsprechpartnerIn/ Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Janina Mika-Helfmeier</b> Zollernstraße 10 52070 Aachen Tel.: 0241 / 5198663  Nina-mika-helfmeier@kreis-aachen.de	Broschüre „Häusliche Gewalt“	Informationen über Anlaufstellen für Betroffene	Betroffene Frauen	nein	
<b>Stadt Aachen</b> (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt)  AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Roswitha Westphal</b> Katschhof, 52058 Aachen, Tel.: 02 41 / 4 32 – 74 57 roswitha.westphal@mail.aachen.de	<i>In Planung:</i> - Leitfaden für ÄrztInnen - Plakat für die ärztliche Praxis - Visitenkarte mit Anschriften von Hilfsangeboten für Betroffene		Betroffene Frauen und Ärzteschaft	ja	In 2003: drei Fachveranstaltungen zum Gewaltschutzgesetz, häusliche Gewalt und eine Ausstellung des Landeskriminalamtes Niedersachsen mit dem Titel „Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter - Gewalt gegen Frauen zerstört auch Männer“ In 2004: - Veranstaltung: „Traumatisierte ältere Frauen“ für Pflegekräfte - Fachveranstaltung „Der Verletzung die Macht nehmen – Vom Umgang mit häuslicher Gewalt in der ärztlichen Praxis“ für HausärztInnen, ÄrztInnen, Krankenhauspersonal

<p><b>Bielefeld</b> (Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt, GF: GB und Polizei, 1 von 5 Arbeitsgruppen): Gesundheitliche Versorgung der Opfer, Beteiligte: KV, ÄKWL, FBS, GB, Plenum Frauenprojekte)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Ilse Buddemeier</b> Niederwall 25 33602 Bielefeld Tel.: 0521 / 513380</p> <p>Gleichstellungsst.frauenfragen@bielefeld.de</p>	<p>Leitfaden, Dokumentationsbogen</p> <p>Information für Frauen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Faltblatt</li> <li>o Notfallkarte</li> </ul> <p>Informationsveranstaltungen</p>	<p>Information etc.</p> <p>Information, Adressen</p> <p>Problem Gewalt</p> <p>Dokumentation</p> <p>Hilfeangebote</p>	<p>Ärzteschaft</p> <p>Betroffene Frauen</p>	<p>ja</p>	<p>12.07.03 Fortbildung für Ärzteschaft gem. mit Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL: „Ärztliche und psychosoziale Hilfen bei häuslicher Gewalt“ (zertifiziert) Informationsmaterial für Ärzteschaft wird über KV und Kammer in Qualitätszirkeln und Ärztevereinen präsentiert. <i>In Planung:</i> In einer zweiten Bearbeitungsrunde in der AG mit Expert/in-n/en soll in 2005 das Material auf seine Brauchbarkeit für ärztliche Notfallpraxen und Kliniken überprüft und ggf. überarbeitet werden.</p>
<p><b>Bochum</b> (Netzwerk gegen häusliche Gewalt seit 3 J. als Teil der Ordnungspartnerschaft)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Regina Czajka</b> Willy-Brandt-Platz 2-6 44777 Bochum Tel.: 0234 / 9102008</p> <p>AmtlGS@bochum.de</p>	<p>„Leben ohne Gewalt. Sie haben ein Recht darauf!“ Leitfaden für betroffene Frauen</p> <p>Broschüre (dt., engl., türkisch, russisch) und Information im Scheckkartenformat</p> <p>„Diagnose: Gewalt“</p>	<p>Informationen und Anlaufstellen für Betroffene</p> <p>Informationen und Beratungsstellen</p> <p>Informationen zum Thema häusliche</p>	<p>Betroffene Frauen</p> <p>Im Gesundheitswesen tätige Akteurinnen und Akteure, Beratungsstellen in Bochum</p>	<p>Nein</p> <p>ja</p>	<p><i>In 2003:</i> Fortbildung: am 5.12.03: „Gewalt gegen Frauen – (k)ein Thema in der Pflege?“</p> <p><i>In 2004:</i> Veranstaltung zur Präsentation der Broschüre „Diagnose Gewalt“ am 10.11.04</p> <p>Aktivitäten zum Thema häusliche Gewalt ohne speziellen Gesundheitsbezug in 2003 und 2004 Fortbildungs-/ Informationsveranstaltungen zu den Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Migrantinnen</li> <li>o Kinder(auch indirekt betroffene)</li> </ul>

	<p>Leitfaden für den Umgang mit Patientinnen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind</p> <p>Handbuch für Netzwerkpartnerinnen und -partner</p>	<p>Gewalt und Gewaltschutzgesetz und Informationen über Bochumer Beratungsstellen</p>			
--	--	---	--	--	--

<p><b>Bonn</b> (Arbeitskreis Frauen gegen Gewalt)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Brigitte Rubarth</b> Stellvertreterin <b>Katja Schülke</b> Mülheimer Platz 1 53103 Bonn Tel.: 0228 / 775211</p> <p>Brigitte.rubarth@bonn.de Katja.schuelke@bonn.de</p>	<p>Mehrsprachige Broschüre zu häuslicher Gewalt</p> <p>Umsonstpostkarten</p>	<p>Informationen und Anlaufstellen für Betroffene</p> <p>Telefonnummern von Polizei, Beratungsstelle und Informationsstelle</p>	<p>Betroffene Frauen</p>	<p>Nein</p> <p>Nein</p>	<p><i>In 2004:</i> Fachveranstaltung zu häuslicher Gewalt und gesundheitlicher Versorgung, die von RechtsmedizinerInnen, Staatsanwaltschaft und Polizei besucht war</p> <p><i>In 2004:</i> Fortbildung für Mitarbeiter/innen des Jugendamt zur Rolle der Kinder bei häuslicher Gewalt Fortbildungen für die Polizei zum Thema Gewalt gegen Frauen</p> <p><i>In 2004:</i> Postkartenaktion in Bonner Kneipen, Cafés, Restaurants gegen Gewalt an Frauen</p>
<p><b>Kreis Borken</b> (Runder Tisch zur Bekämpfung häuslicher Gewalt, seit 2001)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Bärbel Jüditz</b> Burloer Straße 93 46325 Borken Tel.: 02861 / 822106</p> <p>b.jueditz@kreis-borken.de</p>	<p>In Fertigstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Infolyer</li> <li>- Plakat</li> </ul>	<p>Information über Gewalt, Adresse v. Unterstützungseinrichtungen</p> <p>„Hinsehen – Handeln“</p>	<p>Betroffene Frauen</p> <p>Betroffene Frauen, Ausgang in öffentlichen Einrichtungen, Arztpraxen etc.</p>	<p>Nein</p> <p>nein</p>	<p><i>Im Herbst 2004:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sitzung des Runden Tisches zu Gewalt und Gesundheit (Referentin: Hellbernd)</li> <li>- Veranstaltung für betroffene Frauen</li> <li>- Interdisziplinäre Fachtagung für Professionelle zum Umgang mit Kindern als Opfer von Gewalt anhand von Fallstudien</li> </ul>
<p><b>Bottrop</b> (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: <b>Wiltrud Evers</b> C/o Frauenzentrum Courage</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diagnoseraster für ÄrztInnen</li> <li>- Flyer Gewaltschutzgesetz zur</li> </ul>	<p>Informationen für Behandlung von Gewaltbetroffenen</p>	<p>Ärztinnen und Ärzte</p>	<p>Ja</p>	<p><i>2004:</i> 2 Fortbildungsveranstaltungen für Krankenhauspersonal, ÄrztInnen und Pflegekräfte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen von häuslicher Gewalt im medizinischen Alltag</li> <li>- Möglichkeiten des Opferschutzgesetzes (zertifiziert)</li> </ul>

Essener Str. 13, 46236 Bottrop Tel.: 02041 – 635 93 Frauenzentrum.courage@t- online.de	Auslage in Praxen				
--	----------------------	--	--	--	--

<p><b>Kreis Coesfeld</b> (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt, Gesundheitssystem soll mit vernetzt werden)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Elisabeth Gerdes</b> Friedrich-Ebert-Straße 7 48653 Coesfeld Tel.: 02541 / 189200</p> <p>Elisabeth.gerdes@kreis-coesfeld.de</p>					<p>Befragung von ÄrztInnen zum Vernetzungsbedarf durchgeführt <i>In Planung für 2004:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsveranstaltung für ÄrztInnen zum Gewaltschutzgesetz</li> <li>- Veranstaltung für ÄrztInnen zu Gewalt und gesh. Versorgung (in Kooperation mit Gesundheitsamt, KV, möglichst zertifiziert)</li> <li>- Veranstaltung: Kinder in Gewaltbeziehungen – gesundheitliche Auswirkungen</li> <li>- Erstellung von Informationsmaterialien für ÄrztInnen (Leitfaden) und Betroffene (Broschüre)</li> <li>- Thema soll nächstes Jahr in der KGK bearbeitet werden</li> </ul>
<p><b>Dortmund</b></p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Stadt Dortmund Frauenbüro Südwall 2-4 44137 Dortmund Tel.: 0231 / 5025478</p> <p>frauenbuero@stadtdo.de</p>	<p>Broschüre „Häusliche Gewalt“, mehrsprachig</p>	<p>Informationen für betroffene Frauen</p>	<p>Betroffene Frauen</p>	<p>nein</p>	
<p><b>Kreis Düren</b> (Runder Tisch Gewalt gegen Frauen, seit 2000, beteiligt: GSL der KGK, Gesundheitsamt, Krankenhäuser, Traumaambulanz, Versorgungsamt; AG:</p>	<p>Flyer, Scheckkarteninfo (6sprachig)</p>	<p>Informationen zu Gewalt, Gewaltschutzgesetz, Adressen von Hilfeeinrichtungen</p>	<p>Betroffene Frauen</p>	<p>nein</p>	<p><i>In 2003:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfrage bei Ärztinnen und Ärzten (alle GynäkologInnen, Allg.med., Internist/inn/en, Krankenhäuser) (2003) zu Fortbildungsbedarf in Kooperation mit der KV und ÄK</li> <li>- Fortbildungsveranstaltung am 29.11.03: „Medizinische und psychosoziale Hilfen für Frauen nach Gewalterfahrungen“ (zertifiziert)</li> </ul>

<p>Adäquate Versorgung seit 2003, hat Veranstaltungen und Umfrage durchgeführt)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse:  <b>Elke Ricken-Melchert</b>  Bismarckstr. 16, 52351  Düren, Tel.: 02421-22 22 60  e.ricken-melchert@kreis-dueren.de</p>					<p>Nov. 2004 – Jan. 2005  Mehrteilige Fortbildungsmodulare in der Klinik, 3 jeweils 1stündige Termine</p> <p>Modul 1: „Häusliche Gewalt: Diagnostik, Dokumentation und rechtliche Aspekte“</p> <p>Modul 2: „Gestaltung des Erstgespräches mit Frauen nach Gewalterfahrung“</p> <p>Modul 3: „Psychosoziale Aspekte – regionale Hilfesysteme im Kreis Düren</p> <p>Im Vorlauf erfolgte eine Befragung bei niedergelassenen und Ärztinnen/Ärzten in Kliniken hinsichtlich Fortbildungsbedarf</p> <p>KGK:  Thema ist durch regelmäßige Berichte über die Arbeit des Runden Tisches präsent</p>
<p><b>Düsseldorf</b> (Kriminalpräventiver Rat, AG „Häusliche Gewalt“, AG „Gewalt gegen Frauen“; KGK: Neue AG „Gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern“ – Frauen UND Männer, Bearbeitung nach Genderaspekten</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse:  Frauenbeauftragte  <b>Dagmar Wandt</b>  Mühlenstraße 29  40213 Düsseldorf  Tel.: 0211 / 8993603  Dagmar.wandt@stadt.duesseldorf.de</p>	<p>Mehrsprachiges Informationsmaterial</p>	<p>Informationen für Frauen über Hilfeinrichtungen etc.</p>	<p>Betroffene Frauen</p>	<p>nein</p>	

<p><b>Duisburg</b> Ansprechpartnerin für das Thema „Gewalt gegen Frauen“ im Kriminalpräventiven Rat Duisburg</p> <p>Adresse: Frauenbeauftragte <b>Doris Freer</b> Burgplatz 19 47049 Duisburg Tel.: 0203 / 2832047</p> <p>d.freer@stadt-duisburg.de</p>	<p>Scheckkartenformative Information/ Broschüre in deutsch und türkisch</p>	<p>Gewalt gegen Frauen Hilfsangebote in Duisburg</p>	<p>Bürgerinnen und betroffene Frauen</p>	<p>nein</p>	<p>Mitarbeit des Frauenbüros in der AG „Runder Tisch Gewaltschutzgesetz für Duisburg“ geleitet vom Diakonischen Werk Duisburg</p>
<p><b>Ennepe-Ruhr-Kreis</b> Netzwerk Gesundheit.EN Intervention gegen häusliche Gewalt (gesine)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: <b>Andrea Stolte u. Marion Steffens</b> Frauenberatung.wittEN, Luisenstraße 4, 58452 Witten, Tel.0 23 02/5 25 96 Fax. 0 23 02/5 25 06 frauenberatung.witten@t-online.de</p>	<p>-Leitfaden für Ärztinnen und Ärzte -„Scheckkarten“-Information für Betroffene -Plakat</p>		<p>Betroffene Frauen, Ärzteschaft</p>	<p>ja</p>	<p>Ab 2004: Unterschiedliche Angebote: Kurzveranstaltungen; Tagesveranstaltungen und mehrtägige Veranstaltungen für Gesundheitsakteure/Innen unterschiedlicher Fachrichtungen je nach Bedarf (Ärzte/innen, Pflegende, psychosoziale Dienste etc.) von 1,5 Std. bis zu dreitägigen Veranstaltungen</p>
<p><b>Essen</b> (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse:</p>	<p>Flyer zu häuslicher Gewalt</p>	<p>Öffentliche Institutionene Frauenberatungsstellen</p>	<p>Betroffene Frauen</p>	<p>Nein</p>	

<p>Gleichstellungsstelle der Stadt Essen  <b>Doro Krollmann</b>  45121 Essen  Tel.: 0201/ 88-88952    Doro.krollmann@gleichstellungsstelle.essen.de</p>	<p>Leitfaden für Ärztinnen und Ärzte            Übersetzung des Flyers „Schutz und Recht nach häuslicher Gewalt“ in 14 Sprachen</p>	<p>Öffentliche Institutionen, Frauenberatungsstellen, Praxen von Ärztinnen und Ärzten</p>	<p>Ärztinnen und Ärzte Betroffene Frauen, MultiplikatorInnen</p>	<p>ja</p>	
---	---	---	--	-----------	--

<p><b>Kreis Euskirchen</b> (Runder Tisch ist in Gründung)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Monika Schmitz</b> Jülicher Ring 32 53877 Euskirchen Tel.: 02251 / 15563</p> <p>Julia.baron@kreis-euskirchen.de</p>					
<p><b>Gelsenkirchen</b></p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Frauenbeauftragte <b>Gabi Schäfer</b> Bochumer Str. 12-16 45875 Gelsenkirchen Tel.: 0209 / 1692712</p> <p>Frauenbuero@gelsenkirchen.de</p>	<p>- Informationsmaterial „Was tun bei häuslicher Gewalt?“ in 18 (!) Sprachen - Dokumentationsbogen für Ärzt/innen (Niedersachsen)</p>	<p>Kurzinformation, Adressen von Hilfeeinrichtungen</p>	<p>Betroffene Frauen</p>	<p>nein</p>	<p>Fortbildungsveranstaltung am 24.03.04 in Kooperation mit der Ärztekammer (zertifiziert): „Häusliche Gewalt gegen Frauen und Kinder“</p>
<p><b>Gütersloh</b></p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Ellen Wendt</b> Kreis Gütersloh 33324 Gütersloh</p> <p>Ellen.Wendt@gt-net.de</p>	<p>Herausgegeben: Leitfaden Diagnose: Häusliche Gewalt Eine besondere Verantwortung für professionell Handelnde im</p>		<p>Betroffene Frauen, Patientinnen</p>	<p>nein</p>	<p>10. November 2004 Fortbildungsveranstaltung für Akteure im Gesundheitswesen gemeinsam mit Fortbildungsakademie der ÄK</p>

	Gesundheitswesen				
<p><b>Hagen</b> (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt seit 2 J.; Netzwerk Frauen und Gesundheit)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Anna Vierhaus</b> Friedrich-Ebert-Platz 2 58095 Hagen Tel.: 02331 / 2072685</p> <p>Gleichstellungsstelle@stadt-hagen.de</p>	Broschüre	Dokumentation der Fachtagung: Gewalt ist nicht gesund, Trauma und Traumaverarbeitung	Beratungsstellen, JuristInnen, Polizei	Erkennen und Behandeln von Traumata	<p><i>In 2003:</i> Fachtagung zur Täterarbeit  Fachtagung zur Traumaarbeit</p> <p><i>In Planung für 2005:</i> Fortbildung für Ärzteschaft gemeinsam mit Ärztekammer</p>
<p><b>Hamm</b> (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Beate Esser-Yildiz</b> Postfach 2449 59065 Hamm Tel.: 02381 / 173007</p> <p>Esser-Yildiz@Stadt.Hamm.de</p>					<p>Gemeinsame Sitzung der KGGK mit Sozial- und Gesundheitsausschuss zu Gewalt, evtl. Themenschwerpunkt Gewalt in 2005</p>

<p><b>Kreis Heinsberg</b> (AK häusliche Gewalt und sexueller Missbrauch, seit 1998; Gesundheitssystem ist nicht vernetzt, Gesundheit kein Thema)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Susanne Knorr</b> Valkenburger Straße 45 52525 Heinsberg Tel.: 02452 / 131911</p> <p>Frau.beruf@kreis-heinsberg.de</p>	Flyer	Information, Adressen von Unterstützungseinrichtungen	Betroffene Frauen	nein	
<p><b>Kreis Herford</b> (Runder Tisch häusliche Gewalt)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Monika Budde</b> Amtshausstr. 3 32051 Herford Tel.: 05221 / 131312</p> <p>m.budde@kreis-herford.de</p>	Notfallkarte	Adressen von Hilfeeinrichtungen	Betroffene Frauen	nein	<p><i>In Planung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Plakate für Arztpraxen mit Adressen von Anlaufstellen</li> <li>- Neuauflage der Notfallkarte in mehreren Sprachen</li> <li>- Fortbildung für Arzthelferinnen und evtl. Pflegekräfte im Klinikum</li> <li>- Fortbildung für Ärztinnen in Kooperation mit dem Klinikum</li> </ul>
<p><b>Herne</b> (AK Frauen und Gesundheit seit 10 J., Mitglied der KGGK, Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen seit 4 J., eine Ärztin beteiligt,</p>	Dokumentationsbögen für Ärzteschaft (in Druck, soll zur Fachtagung im Nov. Vorliegen und dort verteilt	Gerichtsverwertbare Dokumentation von Verletzungen  Gewaltschutzgesetz	Ärztenschaft  Betroffene		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortbildung für MultiplikatorInnen, LehrerInnen</li> <li>- Schwerpunkt: Migrantinnen</li> <li>- <i>In Vorbereitung:</i></li> <li>- Fachtagung für Migrantinnen zu gesundheitlichen Aspekten im Herbst 2004</li> <li>- Fachtagung für Ärzteschaft</li> </ul>

<p>Schwerpunkt: Migrantinnen)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Sabine Schirmer</b> Berliner Platz 5 44623 Herne 02323 / 162205</p> <p>gleichstellungsstelle@herne.de</p>	<p>werden)</p> <p>Broschüre, Flyer als Kurzinformation (5sprachig) (in Druck)</p>		<p>Frauen, Bürgerinnen</p>		
<p><b>Hochsauerlandkreis</b> (Meschede) (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt, seit ca. 5 J., Gesundheitssystem ist nicht vernetzt)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Bettina Mainzer</b> Steinstraße 27 59870 Meschede Tel.: 0291 / 941456</p> <p>Gleichstellungsstelle@hochsauerlandkreis.de</p>					<p>Gewalt und Gesundheit ist bisher weder beim Runden Tisch noch in der KGK Thema.</p>

<p><b>Kreis Höxter</b> (Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, seit 1997, eine Gynäkologin vernetzt, daher Thema Gesundheit präsent)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Gaby Böker</b> Moltkestr. 12 37671 Höxter Tel.: 05271 / 965373</p> <p>Gaby.boeker@kreis-hoexter.de</p>	<p>Broschüre „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“</p>	<p>Informationen über Gewalt, Adressen von Unterstützungseinrichtungen</p>	<p>Frauen und Mädchen</p>	<p>Ja</p>	<p>In 2003: Bierdeckelaktion „Gewalt kommt auf den Tisch“</p>
<p><b>Kreis Kleve</b></p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Frauenberatungsstelle IMPULS <b>Hildegard Wolf, Maria Peeters</b> Markt 15 47574 Goch Tel.: 02823/419171</p> <p>Frauenberatungsstelle-impuls@t-online.de</p>		<p>Hilfeangebote Beratung</p>	<p>Betroffene Frauen</p>		<p>Informationsveranstaltung für Schülerinnen an einer Schule mit hohem Ausländeranteil über häusliche Gewalt, Zwangsheirat und die Arbeit der Runden Tische</p> <p><u>Runder Tisch Emmerich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Austausch mit VertreterInnen aus Celle über die kulturellen und religiösen Besonderheiten kurdischer Yeziden</li> <li>- Informationsveranstaltung im IZIF, einer Einrichtung für ausländische Frauen</li> <li>- Informationsveranstaltungen für LehrerInnen sowie Schülerinnen an Schulen mit hohem Ausländeranteil über häusliche Gewalt, Zwangsheirat und die Arbeit der Runden Tische</li> </ul> <p><u>Runder Tisch südlicher Kreis Kleve:</u> Informationsveranstaltung für Schülerinnen an einer Schule mit hohem Ausländeranteil über häusliche Gewalt und Zwangsheirat und die Arbeit der Runden Tische</p>

				<p>- Fortbildung „Häusliche Gewalt als Herausforderung im beruflichen Kontext“ für Angehörige aller Berufsgruppen, die mit häuslicher Gewalt konfrontiert sind mit Dr. Paar, Ärztlicher Direktor der Gelderlandklinik und seiner Mitarbeiterin Frau Südhoff in Zusammenarbeit mit der Frauenberatungsstelle IMPULS</p> <p><u>Kreisweite Maßnahmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreisweites Fachforum zum Thema „Nein zu Heiratszwang und Ehrenmord“</li> <li>- Faltblatt für ausländische Frauen in türkischer, russischer, englischer, niederländischer und deutscher Sprache mit Informationen über häuslicher Gewalt, Zwangsheirat und vor allem über kreisweite Anlaufstellen</li> <li>- Erstellung einer Internet-</li> <li>- präsentation für das kreisweite Aktionsbündnis gegen häusliche Gewalt, einschließlich einer Homepage für die Frauenberatungsstelle als Koordinationsstelle für die drei Runden Tische gegen häusliche Gewalt im Kreis Kleve.</li> </ul> <p>Es ist zu überlegen, welche dieser Maßnahmen trotz fehlender Finanzierung stattfinden können. Bei einigen Veranstaltungen ist dies schon klar und zwar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Austausch mit Frau Schramm-Arntzen von der Clearingstelle Münster am 30.08.2005 in Kleve</li> <li>- Austausch mit VertreterInnen aus Celle über die kulturellen und religiösen Besonderheiten kurdischer Yeziden am 28.September 2005 in Emmerich.</li> </ul> <p><i>In Planung:</i> Runder Tisch Kleve:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorträge von 3 verschiedenen FachreferentInnen, u.a. MitarbeiterInnen der Clearingstelle aus Münster</li> </ul>
--	--	--	--	--

<p><b>Köln</b> (Netzwerk gegen häusliche Gewalt, Schwerpunkt: Umsetzung Gewaltschutzgesetz, Federführung Jugendamt), AK gegen Gewalt an Frauen und Kindern (Gewalt allg., Federführung GB), AK Frauen und Gesundheit). Keine Vernetzung mit KGK</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Christine Kronenberg</b> Marktmannsgasse 7 50667 Köln Tel.: 0221 / 221-26473 Christine.kronenberg@stadt-koeln.de</p>	<p>Infolyer „Gewalt ist schwach“ (Polizei)</p>	<p>Info Gewaltschutzgesetz, Adressen von Hilfeeinrichtungen</p>	<p>Betroffene Frauen</p>	<p>nein</p>	<p>GB und QZ „Frauengerechte Gynäkologie“: 23.11.03: „Gynäkologischer Versorgungsbedarf im Problem- bereich Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ (zertifiziert) <i>In Vorbereitung:</i> Veranstaltung am 23.11.04 zur Präsentation von Internetseiten auf der Homepage der Stadt Köln, erarbeitet vom AK gg. Gewalt zur Information von betroffenen Frauen (Info über Gewalt, Folgen von Gewalt, Adressen)</p>
<p><b>Krefeld</b> (Runder Tisch häusliche Gewalt, AK Gewalt gegen Frauen: FBS, Frauenhaus, Krisenhilfe, GB, Jugendamt, SKF, Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichtshilfe, Rechtsanwältinnen)</p>	<p>Information für Frauen (u.a. Hinweis auf Ärzteschaft zur gerichtsverwertbaren Dokumentation) Info-Flyer (Scheckkartengröße) zur Auslage in den Arzt-Praxen und in den Damentoiletten öffentlicher</p>				<p>Nov. 2004: Aktion in Krefelder Apotheken: Plakat „Häusliche Gewalt – Wunden, die nicht heilen. Gesundheitsrisiko Nr. 1: Gewalt“ und Abgabe von Tempotaschentücherpäckchen mit Aufdruck: „Häusliche Gewalt – Ich hab die Nase voll“, Rückseite: Adressen von Hilfeeinrichtungen</p> <p><u>KGK am 17.11.04:</u> Apothekerkammer stellt Aktion vor, Impulsreferat von Opferschutzbeauftragte, Referat zur Dokumentation der Rechtsmedizin, Dr. Graß, Köln</p> <p>Ziel: Gründung eines AK Frauen und Gesundheit, der auch das Thema „Häusliche Gewalt“ bearbeitet.</p>

<p>AG Häusliche Gewalt und Gesundheit der KGK</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsstelle <b>Silvia Hellfeier</b> Friedrichstr. 14-16 47792 Krefeld Tel.: 02151 / 862052  Silvia.hellfeier@krefeld.de</p>	<p>Gebäude, Gaststätten, Restaurants, Disco (entsprechende Gespräche wurden mit den Inhabern geführt)</p> <p>Leitfaden für Ärzeschaft, Doku- mentationsbögen, MED-DOC-CARD – medizinische Befunddokumentati on als „Kittelta- schenkarte“, Rück- seite: Adressen von Hilfeeinrichtungen</p> <p>Geplant: Fortbildung für die Ärzeschaft</p>				<p>Auf Beschluss der KGK hat sich die AG „Häusliche Gewalt und Gesundheit“ gegründet.</p>
---	--	--	--	--	---

<p><b>Leverkusen</b> (Runder Tisch Gemeinsam gegen häusliche Gewalt gegen Frauen, seit 2000)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: <b>Doris Dahl</b> Frauenbüro Tel. 0214 – 406 83 03 Fax 0214 – 406 83 02 Doris.dahl@stadt-leverkusen.de</p>	<p>Broschüre (30 S.) zu häuslicher Gewalt: „Kein Mann hat das Recht eine Frau zu schlagen – Hinsehen – Helfen – Hilfe holen“</p> <p>Informationsflyer „Kein Mann hat das Recht eine Frau zu schlagen – Information – Beratung – Hilfe“</p> <p>Dokumentation: Weiterentwicklung der lokalen Kooperation gegen häusliche Gewalt gegen Frauen durch Einbindung des örtlichen Gesundheitswesens</p> <p>„Gewalt gegen Frauen“ – Materialien zum Umgang mit gewaltbetroffenen Frauen in der Praxis: „Kein Mann hat das Recht eine</p>	<p>Lose-Blatt-Sammlung zu Hilfeeinrichtungen, Grundinformationen, gesundheitlichen Folgen, Hinweisen zu Gesprächsführung, gerichtsverwertbarer Dokumentation, rechtlichen Aspekten</p>	<p>Nachbarschaften und Fachkräfte</p> <p>Betroffene Frauen</p> <p>Ärzt/innen</p> <p>Verteilung an alle niedergelassenen Ärzt/innen durch die KV</p>	<p>Nein</p> <p>nein</p> <p>ja</p> <p>Ja</p> <p>Ja</p>	<p>Aufbau einer Zusammenarbeit mit der Klinik Leverkusen gGmbH (unter Zusammenarbeit mit S.I.G.N.A.L., Rechtsmedizin Köln). Das Entwicklung und Umsetzung eines Fortbildungskonzeptes ist vorerst gescheitert.</p> <p><i>In 2004:</i> Fortbildung für Ärzteschaft und Psychotherapeut/innen, Kommissaranwärter/innen aus Polizeipräsidium: „Häusliche Gewalt in der ärztlichen Praxis“</p> <p>Häusliche Gewalt im Polizeipräsidium Leverkusen 27.10.2004 - 04.01.2005 KommissariatsanwärterInnen Inhalt: Wirkung des Gewaltschutzgesetzes. Wie wurde früher von Seiten der Polizei mit häuslicher Gewalt umgegangen, wie heute? Änderungen für Opfer, Welche Zusammenarbeit mit lokalen Hilfeeinrichtungen gibt es?</p> <p>Berichterstattung über Aktivitäten in der Sitzung der KGK</p>
---	---	--	---	---	--

	<p>Frau zu schlagen“ (2005)</p> <p>- Plakat „Kein Mann hat das Recht eine Frau zu schlagen“</p> <p>- Scheckkarten-formatige Information (Verteilung über ärztliche Praxen)</p>	<p>Gewalt macht krank! Sprechen Sie mit Ihrem Art oder Ihrer Ärztin</p>	<p>Betroffene Frauen</p> <p>Betroffene Frauen</p>	<p>ja</p>	
<p><b>Kreis Lippe</b> (Detmold) (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt, Ärzteschaft beteiligt im Anschluss an Fachtagung 2003)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Regina Pramann</b> Felix-Fechenbach-Str. 5 32756 Detmold Tel.: 05231 62552  r.pramann@lippe.de</p>	<p>- Informationsmaterial für Ärzteschaft</p> <p>- Informationsmaterial für betroffene Frauen zur Auslage in der Praxis, auch in russischer und türkischer Übersetzung</p> <p>- Plakate für Praxen</p> <p>Die Materialien wurden mit Hilfe der Landesförderung erstellt</p> <p>Verschickung über die Ärztekammer</p>			<p>ja</p>	<p>Fachveranstaltung 17.11.03: „Häusliche Gewalt macht krank! – Was können Ärztinnen und Ärzte tun“</p> <p>Kooperationsgremium mit der Ärztekammer und Ärzteschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfrage des Vorsitzenden der Ärztekammer Hr. Dr. Graudenz bei allen Beratungsstellen zur Zufriedenheit mit der Ärzteschaft beim Thema häusliche Gewalt</li> <li>- Fortbildungsmaßnahmen für Ärzteschaft und evtl. Personal von der Ärzten des Kooperationsgremiums</li> <li>- Hr.Dr. Graudenz hat eine bundesweite Befragung zur Zufriedenheit mit der Ärzteschaft beim Ärztetag in Berlin beantragt</li> </ul>

	an die Ärzteschaft in Lippe				
<b>Märkischer Kreis</b> (Lüdenscheid) (2 Runde Tische: Nord und Süd, kein Gesundheitssystem vernetzt; bisher Schwerpunkt: Kinder, Thema: Gesundheit wird jetzt aufgegriffen)  AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Renate Hopperdizel</b> Heedfelder Str. 45 58509 Lüdenscheid Tel.. 02351 / 9666130  gleichstellungsbeauftragte@maerkischer-kreis.de	Flyer  Geplant: Infomappe für Ärzt/innen mit Informationen über Gewalt, Dokumentationsbogen	Information über Gewalt, Adressen	Betroffene Frauen und Bürger/innen  Ärzteschaft	Nein  Ja	<i>In 2003:</i> - Multiprofessionelle Fachtagung: Gewalt gegen Kinder (veranstaltet im Krankenhaus) - Hörspot im Radio - Plakate z. B. in Bussen - Thema geplant für KGK 2005
<b>Kreis Mettmann</b> (Runder Tisch gg. Häusliche Gewalt)  AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Gabriele Riedl</b> Düsseldorfer Str. 47 40822 Mettmann Tel.: 02104 / 991023  Gabriele.riedl@kreis-mettmann.de					<i>In Vorbereitung:</i> Veranstaltung für Ärzteschaft zu gesundheitlichen Folgen und gerichtsverwertbarer Dokumentation, Nov. 04 <i>In Planung:</i> Gewalt und gesundheitliche Versorgung soll in KGK bearbeitet werden

<p><b>Kreis Minden-Lübbecke</b> („Bündnis gegen häusliche Gewalt: Prävention – Intervention – Opferschutz (PRIO)“)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: <b>Andrea Strulik</b> Gleichstellungsstelle Portastr. 13, 32423 Minden-Lübbecke Tel.: 0571 – 807-21 09</p> <p>a.strulik@minden-luebbecke.de</p>	<p>Flyer „Hilfe bei häuslicher Gewalt“</p> <p>Plakat u.a. für ärztliche Praxen „Gewalt und Gesundheit“ (PRIO und KGK)</p>	<p>Adressen von Hilfeeinrichtungen</p>	<p>Betroffene Frauen</p>	<p>Nein</p> <p>ja</p>	<p><i>In 2003:</i> 5.11.2003: Fachtagung f. Ärzteschaft, „Häusliche Gewalt: erkennen – handeln – behandeln!“ (zertifiziert)</p> <p><i>in 2004:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachveranstaltung: „Umgang mit sexuell traumatisierten alten Frauen in der Altenpflege“ – Fortbildung für Pflegekräfte</li> </ul> <p><i>In Planung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2. Fachtagung für Ärzteschaft – Vertiefung der Veranstaltung vom 5.11.03</li> <li>- 2. Fachveranstaltung für Pflegekräfte im Kreis M-L</li> <li>- weitere innerklinische Fortbildungen</li> </ul>
<p><b>Mönchen-Gladbach</b> (neu: Forum für Frauengesundheit als AK der KGK)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Bärbel Braun</b> Hindenburgstraße 201 41050 Mönchengladbach Tel.: 02161 / 253610</p> <p>Baerbel.braun@moenchengladbach.de</p>					<p>Forum beginnt mit Thema: Gewalt</p> <p><i>In Planung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortbildung für ÄrztInnen (zertifiziert), Nov. 04 in Rheinischen Kliniken</li> <li>- Soll gleichzeitig Auftakt für die Gründung eines Runden Tisches sein</li> <li>- Fachtagung für Jugend-, Sozialämter, RechtsanwältInnen etc.</li> </ul>

<p><b>Mülheim a.d.Ruhr</b> (Bündnis gegen häusliche Gewalt)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Antje Buck</b> Ruhrstraße 32-34 45468 Mülheim Tel.: 0208 / 4551540</p> <p>Antje.Buck@stadt-mh.de</p>	<p>Informationsmaterial für betroffene Frauen in verschiedenen Sprachen</p>		<p>Betroffene Frauen</p>	<p>ja</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herausgabe von Handlungsempfehlungen durch die KGK (2004)</li> <li>- Fachtagung „Häusliche Gewalt und Gesundheit“ am 5.10.04</li> <li>- Kino-Spot-Aktion</li> <li>- Plakataktion</li> <li>- Workshop mit Schwerpunkt Migrantinnen</li> </ul>
<p><b>Stadt Münster</b> (seit 17 J. AK gegen Gewalt an Frauen und Mädchen GF Frauenbüro; 2. AK: Gewaltschutzgesetz)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Martina Arndts-Haupt</b> Klemensstraße 10-12 48143 Münster Tel.: 0251 / 4921700</p> <p>arndtshm@stadt-muenster.de</p>	<p>„Gelbe Karte“, Flyer, mehrsprachig</p> <p><i>in Planung:</i> Plakat für öffentliche Räume</p>	<p>Notfalladressen</p>	<p>Betroffene Frauen</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachtagung: „Gewalt an Frauen: eine Herausforderung auch für das Gesundheitswesen“, 10.03.04</li> <li>- Beschluss der KGK, sich mit dem Thema Optimierung der gesundheitlichen Versorgung von Opfern häuslicher Gewalt zu befassen (10/04). In Verbindung mit Pflegekonferenz</li> </ul> <p><i>In Vorbereitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handlungsempfehlung: Optimierung der gesundheitlichen Versorgung von Opfern häuslicher Gewalt in Münster, Beschlussfassung vorauss. 10/05</li> <li>- MultiplikatorInnenschulung</li> </ul>
<p><b>Stadt Neuss</b> (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt)</p> <p>Ansprechpartnerin/Adresse: Frauen helfen Frauen <b>Frau Ursula Habrich</b></p>	<p>Broschüre und Faltblätter zu häuslicher Gewalt</p>	<p>Hilfeangebote</p>	<p>Betroffene Frauen</p>	<p>Nein</p>	<p>Anfrage und Aufforderung durch GB an KGK, sich des Themas anzunehmen</p>

<p>Markt 1-7 41460 Neuss Tel. 02131/271378 <a href="mailto:Frauenhelfenfrauen@t-online.de">Frauenhelfenfrauen@t-online.de</a></p> <p>Gleichstellungsbeauftragte <b>Christel Thissen</b> Markt 2 41460 Neuss Tel.: 02131 / 902084</p> <p><a href="mailto:christel.thissen@stadt.neuss.de">christel.thissen@stadt.neuss.de</a></p> <p><b>Arbeitskreis Frauen und Gesundheit</b> Ansprechpartnerin/Adresse: Frauenberatungsstelle Neuss Markt 1-7 41460 Neuss (s.o.)</p>	<p>Broschüre</p> <p>Film (wird auf Veranstaltungen gezeigt)</p>	<p>Angebote und Kurzdarstellung der Einrichtungen</p> <p>Was kann ich für meine Gesundheit tun?</p>	<p>Interessierte Frauen</p> <p>Frauen</p>		
<p><b>Oberbergischer Kreis</b> (Gummersbach) (Netzwerk gegen Gewalt, Gesundheitsamt ist vernetzt, keine Kooperation mit KGK)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Sabine Steller</b></p>	<p>Informationsbroschüre über die Partner des Netzwerks „no network oberberg – Wir haben etwas gegen Gewalt“</p>	<p>Information über das Ziel des Netzwerks und die Beteiligten</p>	<p>Ratsuchende sowie Beratungseinrichtungen</p>		<p><i>In 2003:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungen zum Gewaltschutzgesetz</li> <li>- Polizei macht seit mehreren Jahren gewaltpräventive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Selbstbehauptungskurse, Anti-Aggressionstrainings, etc.)</li> </ul>

Moltkestraße 42 51643 Gummersbach Tel.: 02261 / 881040  Sabine.Steller@obk.de					
<b>Oberhausen</b> (AK Gewalt und Gesundheit, Netzwerk Frauen und Gesundheit)  AnsprechpartnerIn/Adresse: <b>Ingeborg Josting</b> Gleichstellungsstelle Oberhausen, Ebertplatz 4 , 46045 Oberhausen Tel: 0208 – 825 2050 gleichstellungsstelle@oberhausen.de	Broschüre: Häusliche Gewalt – Schutz in Oberhausen  Handlungsleitlinien für die einzelnen Sektoren (JÄ, FBS, etc.)	Adressen von Anlaufstellen	Information für betroffene Frauen	ja	Informations- und Aktionskampagne 11/02 <i>In 2004:</i> Fortbildung für Ärzteschaft, Pflegekräfte, Krankenhauspersonal „Häusliche Gewalt – wahrnehmen – intervenieren“ in Kooperation mit Krankenhaus. Dokumentation der Veranstaltung für Sommer 2005 geplant.

<p><b>Kreis Olpe</b> (Netzwerk gegen häusliche Gewalt)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Elvira Schmengler</b> Danziger Straße 2 57462 Olpe Tel.: 02761 / 81499</p> <p>E_schmengler@kreis-olpe.de</p>					<p>Es gibt zur Zeit immer noch keine Bezüge zum Thema „Häusliche Gewalt und gesundheitliche Vorsorge“, kein Schwerpunkt im Kreis Olpe aufgrund fehlender Ressourcen <i>In 2003:</i> Fachtagung „Häusliche Gewalt“, kein Bezug zu Gesundheit und zum Gesundheitssystem</p> <p>Regelmäßige Treffen des Netzwerkes gegen häusliche Gewalt</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit - Pressekonferenzen</p>
<p><b>Kreis Paderborn</b> (Kooperationsprojekt häusliche Gewalt, seit 2000, Gesundheitssystem nicht vernetzt, Gesundheitsamt ist angefragt; Schwerpunkt: Identifizierung von Schnittstellen und Brüchen im Versorgungsablauf, Identifizierung von Handlungsbedarf, Verbesserung der inter-institutionellen Kooperation; Zusammenarbeit mit AK Frauen und Gesundheit der KGK)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Christiane Sander</b> Aldegrevestr. 10-14</p>	<p>Broschüre „Häusliche Gewalt“ (mehrsprachig)</p>	<p>Information über Gewalt, Adressen von Hilfeeinrichtungen</p>	<p>Betroffene Frauen</p>	<p>nein</p>	<p>Verteilung der Materials über Apotheken, Kliniken, Ärzt/innen <i>In Planung:</i> Fortbildung für Kreis- und städtische Jugendämter Thema steht auf der Agenda der KGK, GB berichtet regelmäßig über Arbeit des Kooperationsprojektes</p>

33102 Paderborn Tel.: 05251 / 308606  FB03@kreis-paderborn.de					
<b>Kreis Recklinghausen</b>  AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Barbara Eckhorst</b> <b>Cäcilia Kirschbaum</b> Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen Tel.: 02361 / 534718  Gleichstellungsstelle@kreis- recklinghausen.de					
(Runder Tisch gegen häusliche Gewalt seit 5 J.)  AnsprechpartnerIn/Adresse: Frauenbeauftragte <b>Christel Steylaers</b> Rathaus 42849 Remscheid Tel.: 02191 / 162257  steylaer@str.de	Notfallkarte	Adressen von Hilfeeinrichtungen	Betroffene Frauen	Nein	<i>In Planung:</i> - Konzeptentwicklung für eine virtuelle regionale Koordinationsstelle als zentrale Stelle für Anfragen von Betroffenen, Multiplikator/innen, Professionellen - Einbindung des Gesundheitssystems in Runden Tisch 25.5.05: Vortrag zum Thema in der Sitzung der KGK
<b>Rhein-Erft-Kreis</b> (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt an Frauen und deren Kindern)	-				Oktober/November 2004: Fortbildungsreihe 3 Module jeweils zweidreiviertel Stunde in verschiedenen Kliniken für Fachkräfte im Gesundheitswesen: Ärzt/innen, Gynäkolog/innen, Kinderärzt/innen, Thera-

<p>AnsprechpartnerIn/Adresse:  <b>Marion Groß</b>  Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim  Tel.: 02271 – 83 19 00  marion.gross@rhein-erft-kreis.de</p>					<p>peut/innen, Hebammen, etc. in Kooperation mit der Ärztekammer „Häusliche Gewalt macht krank!“</p> <p>Modul 1: „Die Verknüpfung zwischen Gewalt &amp; psychosozialer Gesundheit von Frauen, einhergehend mit der Notwendigkeit der Befunddokumentation bei häuslicher Gewalt“</p> <p>Modul 2: „Folgen früherer Gewalt in der Gynäkologie &amp; Geburtshilfe – Vorstellung von Forschungsergebnissen &amp; Handlungsempfehlungen auf NRW-Ebene“</p> <p>Modul 3: „Schädigung von Kindern &amp; deren Bezugspersonen durch grenzverletzendes Verhalten.“</p>
<p><b>Rhein-Sieg-Kreis</b>  (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt seit 2,5 J.)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse:  Gleichstellungsbeauftragte  <b>Irmgard Schillo</b>  Kaiser-Wilhelm-Platz 1  53721 Siegburg  Tel.: 02241 / 132172</p> <p>Irmgard.schillo@rhein-sieg-kreis.de</p>	<p>Broschüre Häusliche Gewalt</p> <p>- Leitfaden und Dokumentation aus Niedersachsen</p> <p>- Notfallkärtchen</p>	<p>Informationen, Adressen</p> <p>Information und Adressen</p>	<p>Betroffene Frauen</p> <p>Ärztenschaft</p> <p>Betroffene Frauen und Interessierte</p>	<p>Nein</p> <p>Ja</p> <p>nein</p>	<p><i>In 2003:</i>  Fortbildung für Ärzteschaft u.a. zur Dokumentation, nur geringes Echo bei ÄrztInnen</p> <p><i>30.11.2005:</i>  Fortbildung für Ärzteschaft gemeinsam mit Ärztekammer (zertifiziert)</p>
<p><b>Rheinisch-Bergischer-Kreis</b>  (Runder Tisch: kein Gesundheitssystem, AG Gesundheit wird angestrebt)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse:  Gleichstellungsbeauftragte  <b>Brunhilde Benkert-Schwieren</b></p>	<p>Dokumentationsbögen (Schleswig-Holstein) verteilt auf Fachtagung</p> <p>Flyer „Gewalt“</p>	<p>Informationen, Adressen</p>	<p>Ärztenschaft</p> <p>Betroffene Frauen, Öffentlichkeit</p>	<p>Nein</p>	<p>In 2003:  Infoveranstaltung zum Gewaltschutzgesetz  Fortbildung für Polizei, Ärzteschaft (schlecht besucht)  Öffentlichkeitsarbeit mit Plakaten, Flyern, Visitenkarten, Internetseite <a href="http://www.haeusliche-gewalt-rbk.de">www.haeusliche-gewalt-rbk.de</a></p> <p>In 10/2004:  Veranstaltung für Ärzteschaft (ca. 35 TN) (zertifiziert): zu Gewaltschutzgesetz, Vernetzung, gerichtsverwertbarer Dokumentation (Doku geplant)  KGG: soll Thema aufgreifen</p>

Am Rübezahlwald 7 51469 Bergisch-Gladbach Tel.: 02202 / 132750  gleichstellung@rbk-online.de					
<b>Kreis Siegen-Wittgenstein</b> (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt)  AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Martina Böttcher</b> Koblenzer Straße 73 57072 Siegen Tel.: 0271 / 3332212 M_boettcher@siegen-wittgenstein.de	-				
<b>Kreis Soest</b> (3 örtliche Kooperationsrunden mit Schwerpunkten, deren Arbeitsergebnisse auf Kreisebene in der „Kooperationsrunde gegen häusliche Gewalt“ gebündelt werden, „Gesundheit“ ist inhaltlicher Schwerpunkt von Werl, in Werl sind einzelne ÄrztInnen, Krankenhaus und Gesundheitsamt mit vernetzt; Federführung: GB)	Informationsbroschüre für Ärzt/innen, Dokumentationsbogen für gerichtsverwertbare Dokumentation Plakate für Arztpraxen: „Sprechen Sie mich an!“ Informationen für Patientinnen: „Häusliche Gewalt kann krank machen!“	Informationen, keine Adressen	Ärzt/innen  Ärzt/innen  Betroffene Frauen	Ja  Ja  ja	<i>In 2004:</i> Fortbildung für Ärzt/innen und Arzthelferinnen (zertifiziert): „Opferunterstützung im Praxisalltag“, Juni 2004  <i>In 2005:</i> 2stündige Fortbildungsveranstaltung für Ärzteschaft und Arzthelferinnen: „Praxispersonalschulung zum Thema Häusliche Gewalt“. Im Vorlauf der Veranstaltung kreisweite Verschickung von Informationsmappen an alle Niedergelassenen über das Gesundheitsamt.

AnsprechpartnerIn/Adresse:  Frau <b>Odenthal</b> Gleichstellungsbeauftragte Tel. 02921 – 30 23 02	machen!“				
---	----------	--	--	--	--

<p><b>Solingen</b> (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt als AK der KGK, auch Mitglieder der KGK, Gesundheitssystem erst in Ansätzen)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Dagmar Becker</b> Kronenberger str. 59/61 42651 Solingen Tel.: 0212 / 2902701  d.becker@Solingen.de</p>	<p>Broschüre zum Gewaltschutzgesetz</p> <p>Plakate (ärztliche Praxen, Stadtwerke in Bussen aufgehängt, Sparkassen): „Gewalt ist nicht privat“</p> <p>Scheckkarteninformationen für betroffene Frauen</p>	<p>Informationen, Adressen</p>	<p>Betroffene Frauen</p>	<p>Nein</p>	<p><i>In 2003:</i> Fachtagung „Auswirkungen häuslicher Gewalt auf Gesundheit“ Kino-Spot (aus BaWü)</p> <p><i>In 2004:</i> Fachtagung „Kinder und Jugendliche als von Gewalt Betroffene“</p> <p><i>In Vorbereitung:</i> 17.11.04: KGK tagt gemeinsam mit dem Runden Tisch zum Thema „Häusliche Gewalt, Gesundheit und Handlungsmöglichkeiten der KGK“</p> <p><i>In Planung:</i> - ärztliche Fortbildung - in Zusammenarbeit mit dem Klinikum</p>
<p><b>Kreis Steinfurt</b> (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt seit 2003, vernetzt sind ca. 130 Pers., 4 kontinuierlich arbeitende AG's: Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützungsangebote für Opfer, Recht und seit Anfang 2005 AG „Gesundheit“)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Anni Lütke-Brinkhaus</b> Tecklenburger Straße 10 48565 Steinfurt Tel.: 02551 / 692116</p>	<p>Broschüre: „Häusliche Gewalt – Gewalt in Beziehungen“</p> <p>Flyer: „Häusliche Gewalt – Gewalt in Beziehungen“ – Plakate zum Gewaltschutzgesetz</p>	<p>Information, Anlaufstellen für Betroffene</p> <p>Informationen – Hinweise – Telefonnummern</p> <p>Die Flyer liegen in deutscher, englischer, türkischer und russischer Sprache vor.</p>	<p>Betroffene Frauen</p>	<p>nein</p>	<p>Die 2. Sitzung des Runden Tisches am 7.10.04 soll der Gründung einer AG Gesundheit dienen</p> <p>Die 3. Sitzung des Runden Tisches findet am 16. Febr. 2006 statt.</p> <p>Aktion: Tempo-Taschentücher</p> <p>Es wurden Tempo-Taschentücher mit dem Aufkleber „Damit die Tränen trocknen“ – Runder Tisch Kreis Steinfurt mit der Tel-Nr. des Frauenhauses in Rheine herausgegeben. In unterschiedlichen Städten im Kreis Steinfurt wurden diese Aktionen auf Wochenmärkten/in der City verteilt.</p> <p>Die Wanderausstellung „Opfer“, die von Weimarer Studentinnen und Studenten der Bauhaus-Universität in Kooperation mit dem Weißen Ring erarbeitet wurde, war 4 Wochen lang im Kreis Steinfurt (in Rheine) zu sehen.</p> <p>Multiplikatorinnenschulung durch die Leiterin des Frauen-</p>

<p>anni.luetke.brinkhaus@Kreis-Steinfurt.de</p>					<p>hauses in Rheine  In der AG „Gesundheit“ wird ein Konzeptentwurf für Schulungen für Ärzte/Ärztinnen/, Praxismitarbeiterinnen etc. erarbeitet  Schulung von Sekretärinnen in Hilfeeinrichtungen zum Thema „Erstkontakt bei häuslicher Gewalt“</p>
<p><b>Kreis Unna</b>  (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt, seit 1999, neben den „Üblichen“: MigrantInnenorganisation, 3 Krankenhäuser. Keine Ärzteschaft)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte  <b>Gabi Bierwolf-Siegrist</b>  Friedrich-Ebert-Str. 17  59425 Unna  Tel.: 02303 / 272200</p> <p>g.bierwolf-siegrist@kreis-unna.de</p>	<p>Informationsmaterial zur Fachtagung im November 2004 vorgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitfaden</li> <li>- Scheckkartenformatiger Flyer</li> </ul> <p>Das Material wurde von gesine übernommen.</p>	<p>Handlungsempfehlungen, Anlaufadressen u. Dokumentationsbogen</p> <p>Gewalt u. gesundheitliche Folgen, Unterstützungsangebote</p>	<p>Ärzt/innen u. Pflegepersonal</p> <p>Betroffene</p>	<p>ja</p>	<p>Viel Bemühungen, das Gesundheitssystem zu gewinnen. Führen Gespräche mit allen Krankenhäusern. Haben Veranstaltung im Krankenhaus zu sexualisierter Gewalt durchgeführt.</p> <p><i>In 2004:</i>  Fachtagung „Diagnose – häusliche Gewalt. Gesundheitliche Folgen häuslicher Gewalt und ärztliches Handeln“ am 22.11.2003 (zertifiziert) für Ärzteschaft (niedergelassene und Krankenhäuser) und Pflegepersonal</p> <p><i>In Planung für 2005:</i>  Thema auf Agenda der KGK</p>

<p><b>Kreis Viersen</b> (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt, Gesundheitssystem ist vertreten)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Gabriele Cuylen</b> Rathausmarkt 3 41747 Viersen Tel.: 02161 / 391003</p> <p>Gleichstellungsstelle@kreis-viersen.de</p>	<p>Information zu häuslicher Gewalt (mehrsprachig)</p> <p>Leitfaden für die Behandlung von gewaltbetroffenen Patientinnen</p> <p>Leitlinien und Standards für die Begleitung von Gewaltbetroffenen</p>	<p>Adressen von Hilfeeinrichtungen</p> <p>Information, Dokumentationsbogen</p>	<p>Betroffene Frauen</p> <p>Ärztenschaft</p>	<p>erwähnt</p> <p>Ja</p> <p>nein</p>	<p><i>In Planung:</i> Aktion zur Verbreitung des Leitfadens in Kooperation mit Krankenhäusern</p>
<p><b>Kreis Warendorf</b> (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Stephanie Richter</b> Waldenburger str. 2 48231 Warendorf Tel.: 02581 / 532557</p> <p>gleichstellung@kreis-warendorf.de</p>	<p>Informationsbroschüre (8 Sprachen)</p> <p>Notfallkarten und Plakate</p>	<p>Information</p>	<p>Betroffene Frauen</p> <p>und</p> <p>gewalttätige Männer</p>	<p>Nein</p> <p>ja</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachtagung zur gesundheitlichen Versorgung von Gewaltopfern für Ärzteschaft</li> <li>- Neu: Runder Tisch Frauen und Gesundheit (bearbeitet auch: Gewalt)</li> </ul>
<p><b>Kreis Wesel (Moers)</b> (Runder Tisch seit 2000, Gesundheitssystem ist im Verteiler, erst in Ansätzen vernetzt)</p>	<p>Flyer zum Gewaltschutzgesetz</p>	<p>Information, Adressen von Hilfeeinrichtungen</p>	<p>Betroffene Frauen</p>	<p>nein</p>	<p><i>In 2003:</i> Veranstaltung 26.11.03 (Runder Tisch und ÄK): „Diagnose: Häusliche Gewalt. Gesundheitliche Folgen häuslicher Gewalt und ärztliches Handeln“ (zertifiziert)</p> <p><i>Angedacht für 2005:</i> Gemeinsame Sitzung mit KGK zum Thema Beratungsstelle für</p>

<p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte <b>Petra Hommers</b> Reeser Landstraße 31 46483 Wesel Tel.: 0281 / 2072119</p> <p>Petra.hommers@kreis- wesel.de</p>					Täter (Konzept Caritas)
<p><b>Wuppertal</b> (Runder Tisch gegen häusliche Gewalt)</p> <p>AnsprechpartnerIn/Adresse: Gleichstellungsbeauftragte Roswitha Bocklage Wegnerstraße 7 42275 Wuppertal Tel.: 0202 / 5635370</p> <p>Roswitha.bocklage@stadt.w uppertal.de</p>	Flyer zum Gewaltschutzgesetz	Information, Adressen	Betroffene Frauen	nein	<p>In KGK Beratung über Handlungsempfehlungen zu Gewalt und gesundheitlicher Versorgung</p> <p><i>In Vorbereitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- UG Prävention des Runden Tisches plant Internet-Auftritt mit Angeboten, Empfehlungen und Informationen</li> <li>- Informationsveranstaltung für Ärzteschaft</li> </ul>